

Bericht aus dem Gemeinderat

1: Fragemöglichkeit für Zuhörer

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

2: Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen von mindestens zwei Gemeinderatsmitgliedern unterschriftlich bestätigt.

3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Aus der Sitzung vom 19.02.2024 wird über die Beauftragung eines Wertgutachtens für ein gemeindeeigenes Grundstück im Baugebiet „Reutacker“ berichtet.

4: Blutspenderehrung 2024

Bürgermeister Brügger begrüßte die zu ehrenden Blutspenderinnen.

Herr Adrian Geigenbauer vom DRK Vörstetten überreicht die Urkunden und Anstecknadeln und von der Gemeinde wird ein kleines Weinpräsent als Dankeschön übergeben.

5: Sozialer Wohnungsbau Marchstraße 31

- Vergabe von Bauleistungen / 4. Ausschreibungspaket

Bürgermeister Brügger begrüßt Herrn Manuel Welte vom Bauamt Denzlingen, der die ausgeschriebenen Gewerke dem Gremium vorstellt und erläutert.

Für den Neubau des sozialen Wohnungsbaus in der Marchstraße wurde im Januar 2024 das vierte Ausschreibungspaket veröffentlicht und Anfang Februar 2024 die Submissionen durchgeführt. Die Einzelgewerke sind je nach gesetzlichen Vorgaben und Wertgrenzen entweder als öffentliche Ausschreibung, als beschränkte Ausschreibung oder als freihändige Vergabe über die elektronische Vergabeplattform „vergabe24“ ausgeschrieben worden.

Die Gewerke wurden entsprechend der VOB/A als beschränkte Ausschreibung ausgeschrieben. Erfreulicherweise waren vier Gewerke unter der Kostenberechnung. Ein Gewerk ist noch tiefer zu prüfen und eine Ausschreibung zur Innentreppe wurde aufgehoben.

Die Gewerke werden einzeln vorgetragen und darüber abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt zu den Punkten 1, 3, 4, 5 und 6 jeweils einstimmig.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Müller GmbH aus 79312 Emmendingen zum Angebotspreis von brutto 46.642,76 €.
2. Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung, die Vergabe nach einer vertieften Prüfung das Angebot durchführen zu können.
3. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bodenbeläge an die Fa. Deco Point Mayer aus 79261 Bleibach zum Angebotspreis von brutto 25.242,88 €.
4. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Innentüren an die Fa. Bolz GmbH aus 79279 Vörstetten zum Angebotspreis von brutto 26.760,72 €.
5. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Stahltüren an die Fa. Bolz GmbH aus 79279 Vörstetten zum Angebotspreis von brutto 19.513,62 €.
6. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Aufhebung der Ausschreibung für die Innentreppe.

6: Vergabekriterien für die Wohnungen der Gemeinde Vörstetten

Bürgermeister Brügger erläutert den Sachverhalt.

1.

In der Gemeinderatssitzung am 10.07.2023 hat der Gemeinderat Vörstetten grundsätzlich der Verwendung der bislang im Erbpachtbereich verwendeten Vergabekriterien zugestimmt.

Die Verwaltung schlägt vor, die einzelnen Kriterien beizubehalten. Allerdings muss die Vorlage eines Wohnberechtigungsscheines als Ausschlusskriterium vorangestellt werden. Außerdem erscheint es sinnvoll, auch das Vorhandensein von Wohneigentum als Ausschlusskriterium festzulegen.

Zur Diskussion wird die Altersgrenze der anzurechnenden Kinder in einem Haushalt bis zu 18 Jahren gestellt. Die Mehrheit der Gemeinderäte hält die Altersgrenze bis 21 Jahren analog zu den Vergabekriterien im Baugebiet „Schupfholz/Gehren“ für angemessen.

Beschluss:

Die Anhebung der Altersgrenze der anzurechnenden Kinder innerhalb eines Haushalts auf 21 Jahre wird bei 9 Ja, 2 Gegenstimmen sowie 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

2.

Um für gute Wohnverhältnisse zu sorgen, empfiehlt es sich, auch Vorgaben für die Mindest-, bzw. Höchstanzahl von Personen zu machen, welche sich auf die jeweiligen Wohnungstypen bewerben zu können.

Die Aussprache im Gemeinderat zeigt, dass die Kriterien für die Bewerbungen auf die einzelnen Wohnungen abgeändert werden soll.

Nach Beschlussfassung der Kriterien könnte die Ausschreibung wenige Wochen später im Amtsblatt erfolgen, so dass die künftigen Bewohner noch fristgerecht zum 01.09.2024 bestehende Wohnverhältnisse kündigen können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

1. die als Anlage beigefügten Vergabekriterien und beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung vorzubereiten;
2. Bewerbungen sind vorrangig möglich für
3-Zimmerwohnungen: ab 2 Personen;
4-Zimmerwohnungen: ab 3 Personen.

7: Erschließungsträger für Baugebiet "Krummacker"

Bürgermeister Brügner erläutert den Sachverhalt. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, für die Erschließungsplanung und Erschließungsdurchführung des Baugebiets „Krummacker“ einen Erschließungsträger einzuschalten, wie dies im Baugebiet „Schupfholz/Gehren“, „Langacker I“ und „Gottesacker II“ vorgenommen wurde.

Verschiedene Erschließungsträger haben bereits Ihr Interesse bekundet. Mit badenova Konzept, Freiburg hat die Verwaltung im Baugebiet Schupfholz sehr gut gearbeitet; auch wurde das Baugebiet sehr zügig abgerechnet. Außerdem hat badenova Konzept das günstigste Angebot vorgelegt (siehe Anlage nö).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Erschließungsträgerschaft für die Erschließung des Baugebiets „Krummacker“ an badenova Konzept, Freiburg zum Grundpreis von 44.073,50 € zu vergeben.

**8: Erschließung des Neubaugebietes Krummacker
- Vergabe von Ing. Leistungen**

Die Gemeinde Vörstetten plant derzeit die konkrete Erschließung des Neubaugebietes Krummacker. Das Baugebiet befindet sich zwischen der Sulzgasse im Norden und der Denzlinger Straße (K 5132) im Süden. Gemäß des sich derzeit in Bearbeitung befindlichem Bebauungsplanentwurfs soll das Gebiet von der Denzlinger Straße als Sackgasse erschlossen

werden. Zur Sulzgasse ist eine Geh- und Radwegverbindung vorgesehen. Im Zuge der Erschließung ist eine Veränderung der Denzlinger Straße (K 5132) angedacht.

Im Zuge der Bearbeitung des Bebauungsplanes sind regelmäßige Rücksprachen mit entsprechenden Fachplanern notwendig. Die Rathausverwaltung empfiehlt daher eine Vergabe der HOAI Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) gem. vorliegenden Honorarvorschlag (s.Anhang/nö) des Ing. Büro Weiß, Freiburg in Höhe von brutto 25.894,35 €.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, das Ing.-Büro Weiß Ingenieure, Freiburg im Rahmen des HOAI Honorarangebots in Höhe von brutto 25.894,35 € mit der Planung sowie Umsetzung der Leistungsphasen 1-2 zu beauftragt.

9: Verschiedenes, Fragen und Anregungen

9.1 Kinderbetreuungsflyer

Bürgermeister Brügger übergibt den neu gestalteten Flyer zu den Kinderbetreuungsangeboten der Gemeinde Vörstetten. Die Kosten werden mit einem austauschbaren Einlegeblatt dargestellt.

9.2 Tiefbauarbeiten

Informiert wurden die Gemeinderäte über die derzeit stattfindenden Tiefbauarbeiten der Netze BW zur Verstärkung der vorhandenen Leitungen und zur Sicherstellung des Netzbetriebs. Ein entsprechender Presstext wird noch veröffentlicht.

9.3. Inbetriebnahme FRELO

Bürgermeister Brügger informiert, dass die FRELO Station in Betrieb genommen wurde und sehr gute Annahme erfährt.

Dieser Aussage widerspricht ein Gemeinderat vehement, da es immer mehr Fahrräder werden und nicht weniger.

9.4 Dorfputzete

Eine Gemeinderätin erkundigt sich, ob es 2024 einen Termin für eine Dorfputzete geben wird.

9.5 Straßenschäden

Eine Gemeinderätin berichtet, dass der neu aufgebrachte Teerbelag schadhaft ist. Dies ist bereits als Mängel der Firma mitgeteilt worden und es müssen Nachbesserungen erfolgen.

10: Fragemöglichkeit für Zuhörer

Ein Zuhörer erkundigt sich nach den Firmen für das Gewerbegebiet „Langacker II“, der angebrachten Werbetafel der Vörstetter Betriebe sowie nach der Gestaltung der Außenanlage zum gemeindeeigenen Neubau Marchstraße 31.